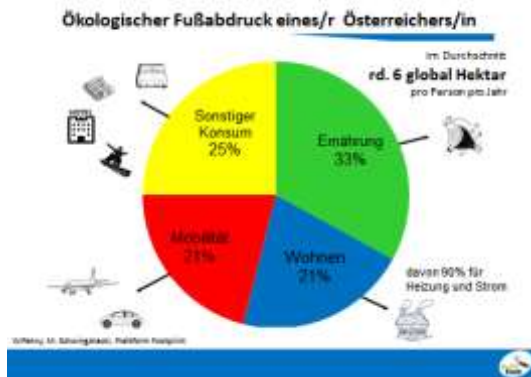


Der Ökologische Fußabdruck des Wohnens

Der Wohnungsbau macht einen großen Teil unseres Ökologischen Fußabdrucks aus (Österreich 21%, Griechenland 25%, Ungarn 30%, Rumänien 25%).

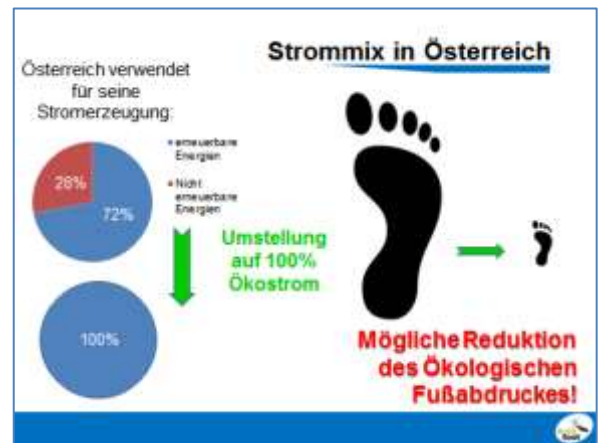


Dieser Teil des Footprints wird verursacht durch:

- die **Art** der Energie, die wir für Heizung oder Strom verbrauchen,
- die Art und Weise, **wie** wir Energie verbrauchen (Gewohnheiten, Geräte)
- die Art der **Isolierung** und/oder die **Energieerzeugung** unserer Häuser
- die **Größe**, der **Typ** und die **Lage** der Häuser.

Eine Welt, die ausschließlich Energie aus erneuerbaren Quellen nutzt, ist eine Welt:

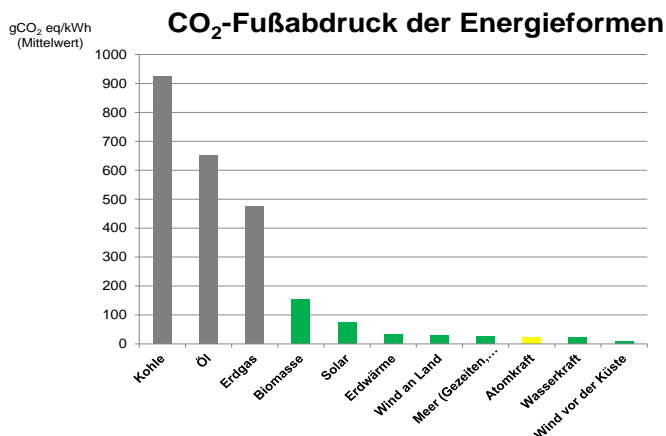
- ohne Verbrennungsmotoren!
- ohne CO₂-Belastung und Verschmutzung durch die Verbrennung fossiler Brennstoffe!
- ohne thermische Kraftwerke!
- ohne die Bedrohung der Kernkraftwerke!
- in der das Energieproblem vollständig gelöst ist - durch den Einsatz von "sauberen" Technologien!



DIE ART DER ENERGIE, DIE WIR VERBRAUCHEN

Erneuerbar: Sonne, Wind, Wasser, Wellen, Biomasse, Erdwärme (Geothermie)

Nicht erneuerbar: fossile Brennstoffe wie Kohle, Öl, Erdgas; Atomkraft (Kernenergie)



Die Grafik zeigt, wieviel CO₂ bei der Verbrennung von Kohle, Öl, Erdgas und Biomasse (Holz) entsteht und wieviel durch andere Energiequellen (Sonne, Wind,...). Das nennt man den CO₂-Fußabdruck. Alle erneuerbaren Energien haben einen geringeren CO₂-Fußabdruck als nicht-erneuerbare Energien. Ihre Nutzung nimmt derzeit zu, ist aber noch sehr ausbaufähig.

WIE WIR ENERGIE KONSUMIEREN



Was können wir tun, um die Wärme im Haus zu halten?

- Haltet Türen geschlossen! (z.B. zwischen Schlaf- und Vorzimmer, Treppenhaus und Flur, etc.)
- Belüftet den Raum sooft wie nötig, aber nur kurz, mit weit geöffneten Fenstern 2 - 5 Minuten lang (Stoßlüften)!
- Verwendet einen Thermostat für den Heizkörper! Es kann mit elektrischer Programmierung zusammen mit dem Gesamtthermostat für die ganze Wohnung verwendet werden.

DIE ART DER ISOLIERUNG

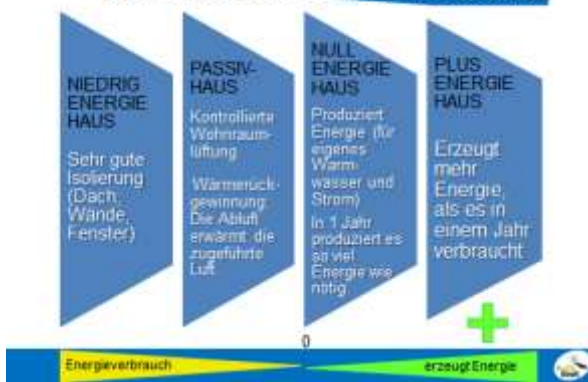
Der Fußabdruck für das Heizen kann durch **Wärmedämmung (= Isolierung)** und moderne Technologien auf fast **Null** reduziert werden. Ohne Komfortverlust muss man bei einem gedämmten Haus deutlich weniger Heizen: Eine gute Dämmung kann etwa 35% des durchschnittlichen Fußabdrucks für Wohnen einsparen.

Durch die Dämmung werden die Kosten für die Heizung in der Wintersaison, aber auch der Stromverbrauch (Klima, Lüftung) im Sommer reduziert. Die Innentemperatur ist konstant und sorgt für ein gesundes Raumklima.

Der Energieindex eines Hauses gibt an, wieviel man das Haus in einem Jahr heizen muss (in Kilowattstunden pro Jahr und Quadratmeter Wohnfläche, kWh/m²).

Gut gedämmte Häuser muss man wenig heizen. Sehr gut gedämmte Häuser brauchen gar keine Heizung! Und manche Häuser produzieren sogar mehr Energie, als sie verbrauchen! Hier dargestellt sind Typen von Häusern mit einem verbesserten Energieindex:

Häuser mit verbessertem Energieindex



GRÖSSE DER WOHNFLÄCHE



- ➔ **Kleinere Häuser haben einen geringeren Fußabdruck** (bei gleichen Energieverbrauchsgewohnheiten und Technologien)!
- ➔ Vergleicht man den Energieverbrauch für die Heizung von einer **Wohnung in einem Wohngebäude mit mehr als 10 Wohnungen** mit dem eines **Einfamilienhauses** (bei gleicher Qualität der Isolation und gleichen Energieverbrauchsgewohnheiten), benötigt die Wohnung pro m² bis zu **1/3 weniger Energie für die Heizung** als das Einfamilienhaus!

WAS WIR TUN KÖNNEN

- ➔ **Wohnfläche verkleinern**
- ➔ **Gute Isolierung unserer Häuser**
- ➔ **Umstellung auf Ökostrom**
- ➔ **Werde AKTIV für die ENERGIEWENDE!**

- Es gibt viele NGOs, Online-Petitionen, Kampagnen, Veranstaltungen oder lokale Energiegenossenschaften, die erneuerbare Energien, Wohnungsisolierungen und andere Formen des Energieverbrauchs in unserem Alltag fördern!
- Finde heraus, ob es diese Art von Gruppen in deiner Nähe gibt, unterstütze sie (finanziell oder durch Teilnahme) und beteilige dich an der Veränderung der politischen Rahmenbedingungen!

Die 5 Regeln des Ökologischen Fußabdrucks

- 1. Fahr mit der Bahn, mit Öffis und Fahrrad,...**
Mit dem Auto weniger, langsamer, nie alleine; mit Sonnenstrom im Tank! Flugzeuge: am besten nie!
- 2. Fleisch, Milchprodukte und Eier deutlich reduzieren,**
lokale und jahreszeitengerechte Produkte bevorzugen, so viel wie möglich aus Bio-Landbau
- 3. Wohne gut isoliert, kleiner,**
öffentlich erreichbar, mit Ökostrom!
- 4. Werde aktiv gemeinsam mit anderen**
für eine nachhaltige Welt und zur Verwirklichung der SDGs*
- 5. Freude an einem guten Leben mit kleinem Footprint**
mehr Freunde, mehr Zeit, mehr Spaß,... weniger Konsum

